

22/SN-134/ME



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Strasse 20-22 Postfach 634

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

GESETZENTWURF
 23-GE/1985
 Datum: 12. APR. 1985
 Verteilt 12. APR. 1985

Dr. Wasserbauer

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

ÖD-ZB-2511

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 288

Datum

9.4.1985

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Pensionsgesetz 1965 und das Nebengebühreuzulagengesetz geändert werden (8. Pensionsgesetz-Novelle; 6. Nebengebühreuzulagengesetz-Novelle)

S t e l l u n g n a h m e

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:

ia

Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das

Bundesministerium für
Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Ihre Zeichen

GZ o2 5200/16-VI/
5/85

Unsere Zeichen

ÖD-Dr.Be 2511

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 288

Datum

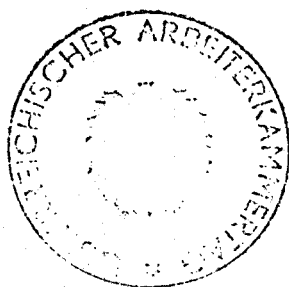
29.3.1985

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Pensionsgesetz 1965 und das Nebengebühreuzulagengesetz geändert werden (8. Pensionsgesetz-Novelle; 6. Nebengebühreuzulagengesetz-Novelle)

Der Österreichische Arbeiterkammertag spricht sich für die durch die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs bedingte Notwendigkeit der Novellierung des Pensionsgesetzes 1965 aus. Die dem ASVG entsprechenden verfassungskonformen Regelungen betreffend Witwerversorgungsgenuß sowie Versorgungsgenuß für den früheren Ehegatten finden ebenso die Zustimmung des Österreichischen Arbeiterkammertages wie die gleichzeitig vorgenommenen praxisbezogenen Änderungen bzw. Verbesserungen geltender Bestimmungen.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor:

Telegramme: ArbKammer Wien • Tefax 1690